

Paralleldaten mit dem LGB® Lokhandy



Durch ein Upgrade des LGB® Lokhandys ist es nun möglich, die Funktionsdaten von F1 bis F8 parallel an die Lokomotive zu übertragen.

Das heißt, die Funktionen werden sofort von der Lokomotive empfangen und ausgelöst bzw. ausgeführt.

Aus technischen Gründen konnten die Funktionsbefehle bisher nur als Impulskette übertragen werden, dies war besonders gut am mehrmaligen Blinken des roten "L" zu sehen. Durch das Upgrade des Lokhandys erreicht das Lokhandy eine neue und komfortablere Spielqualität. Jetzt wird das Signal mit einem Befehl übertragen und die Lokomotive löst die entsprechende Funktion sofort aus.

Und so funktioniert es:

Allgemein:

Nach erfolgreichem Upgrade kann durch die Tastenkombination F+9 für jede Lokadresse die Art der Funktionsdatenübertragung gewählt werden. Es kann also abhängig von dem jeweils verwendeten Lokdecoder gewählt werden, ob z.B. die Lokadresse "03" die Funktionsdaten seriell oder parallel erhalten soll. Die Einstellung wird für jede Lokadresse dauerhaft gespeichert.

Das Umschalten zwischen serieller und paralleler Funktion:

- Lokadresse im Lokhandy wählen, z.B. die Lokadresse "03"
- F-Taste gedrückt halten und mit der Taste "9" zwischen seriell und parallel wählen
- FERTIG

Voraussetzungen:

Voraussetzung für die parallele Datenverarbeitung ist die Verwendung eines LGB® Onboard-Decoders. Nur dieser kann parallele Funktionsdaten verarbeiten. Die Erkennung des Datenformates erfolgt im Decoder automatisch. Weitere Voraussetzung ist die Verwendung einer Digitalzentrale, die parallele Funktionsdaten unterstützt. Dies ist zum Beispiel mit der DiMAX®-Digitalzentrale möglich.

Auch die LGB® Funkstrecke (dazu gehören Sender und Empfänger) können mit dem neuen Feature ausgestattet werden. Für beide Bausteine ist in diesem Fall ein Upgrade notwendig. Ebenso kann das LGB® PC-Interface ein Update erhalten.

Update der DiMAX®-Digitalzentrale:

Damit auch die DiMAX®-Digitalzentrale die parallele Datenübertragung unterstützt, muss diese einen Firmwarestand von 1.10 oder höher haben. Dieses Update erhalten Sie kostenlos auf unserer Internetseite <http://www.massoth.de> - Laden Sie sich das entsprechende Firmware herunter und installieren Sie es - genauere Anweisungen hierzu finden Sie in Ihrer Bedienungsanleitung.

Upgrade der LGB®-MZS-Artikel:

Möchten Sie Ihre LGB®-MZS-Artikel upgraden, so können Sie dies in unserem Onlineshop gerne in Auftrag geben. Es genügt jedoch die Zusendung der Artikel mit einem entsprechenden Vermerk. Die Preise können Sie sowohl dem Internet und auch auf unserer aktuellen Preisliste entnehmen. Senden Sie anschließend die Artikel an die hier genannte Serviceadresse ein:

Firma

Massoth Elektronik GmbH
Abteilung: Kundenservice
Frankensteiner Str. 28
64342 Seeheim-Malchen

Digital-Hotline:

Bei Fragen zum Thema Digital, stehen Ihnen unsere Mitarbeiter gerne mit ihrem technischen Know-How zur Seite. Hierzu wurde eigens eine Hotline-Service Nummer eingerichtet: **0900-1770177** (1,49€ pro Minute). Die Hotline ist Montags von 14⁰⁰ bis 17³⁰ und Donnerstags von 8⁰⁰ bis 12⁰⁰ Uhr besetzt. Zu den übrigen Zeiten erreichen Sie lediglich einen Anrufbeantworter.

Die hier aufgelisteten Funktion stellen nicht den gesamten Funktionsumfang des LGB® Lokhandys dar.

Es werden lediglich die neuen bzw. geänderten Funktionen genannt.

Ein Anspruch auf Vollständigkeit besteht nicht - Irrtümer und Änderungen vorbehalten.

Massoth® ist eingetragenes Warenzeichen der Firma Massoth Elektronik GmbH, Seeheim.

Paralleldaten mit dem LGB® Universalhandy

Nachdem das Upgrade des LGB® Lokhandys für die parallele Übertragung der Funktionsdaten vor einigen Monaten erfolgreich gestartet ist, bieten wir nun auch ein entsprechendes Upgrade für die großen komfortablen Universalhandys an. Dieses Upgrade ermöglicht nicht nur die komfortable parallele Funktionsdatenübertragung (F1 bis F8) zur Lokomotive, sondern bringt auch einige neue und verbesserte Features mit sich.

An den Paralleldatenbetrieb des Universalhandys knüpfen natürlich die gleichen Bedingungen wie beim LGB® Lokhandy an. Mehr Infos hierzu erhalten Sie auf dem Infoblatt: Paralleldaten mit dem LGB® Lokhandy.



Neue Funktionen des Universalhandys:

Allgemein:

- Umschaltung zwischen paralleler und serieller Funktionsdatenübertragung wird durch F+9 für jede Lokadresse einzeln eingestellt. D.h. Lokadresse auswählen, z.B. 03, anschließend durch Drücken der Tasten "F" und "9" den Paralleldatenbetrieb aktivieren, bzw. durch erneutes Drücken den Seriellatenbetrieb wählen. Diese Einstellung wird für jede Lokadresse im Universalhandy dauerhaft abgespeichert.
- Die Umschaltung der Anzeigefunktion über F+9 entfällt (Stromsparmmodus bei Funkbetrieb)

F+2 Lokmodus:

- Nach jeder Fahrtaste wird für ca. 4 Sekunden die Fahrstufe mit Richtung angezeigt
- Nach einem Lokwechsel oder Moduswechsel wird die Fahrstufe für ca. 4 Sekunden angezeigt
- Die Richtungsanzeige erfolgt an der ersten Stelle (I- = rechts; -I = links)
- Wird vor Zeitablauf eine F-Taste gewählt, erscheint wieder die Loknummer
- Für jede Lokadresse kann die Funktionsart im Lokmodus mit F+9 umgeschaltet werden. Diese wird dauerhaft für die jeweilige Loknummer gespeichert
- Mit der Halt-Taste kann die Lichtrichtung im Stand umgeschaltet werden

F+3 Fahrstraßen:

- Bei der Fahrstraßenausgabe wird die Schaltadresse mit Richtung angezeigt
- Richtungsanzeige an der ersten Stelle (I- = rechts; -I = links)

F+4 Doppeltraktion:

- Gleiche Änderungen wie im Lokmodus
- In der Traktion werden die im Lokmodus eingestellten Funktionsarten lokspezifisch übernommen

F+5 ID-Programmierung:

- Bei Aufruf wird die eingestellte ID angezeigt
- Die neue ID kann nur nach Drücken der runden Halt-Taste eingegeben werden

F+6 - Verzögerungsprogrammierung:

- Bei Aufruf wird der eingestellte Verzögerungswert angezeigt
- Der neue Verzögerungswert kann nur nach Drücken der runden Halt-Taste eingegeben werden

F+7 Fahrstraßen-Programmierung:

- Nach Eingabe der Fahrstraßennummer wird die Anzahl der programmierten Elemente angezeigt
- Mit der Halt-Taste können die gespeicherten Einstellungen nacheinander abgerufen werden

Programmierung:

- Alle Einstellungen können nun direkt über die CV-Programmierung geändert werden. Hierzu muss im CV-Modus [C --] die Nummer zweistellig eingegeben werden (z.B. 01 für Lokadresse)
- Der Datenwert [d -] kann weiterhin 1- bis 3stellig eingegeben werden
- Der alte Programmiermodus [P --] kann über die runde Halt-Taste aufgerufen werden

Die hier aufgelisteten Funktionen stellen nicht den gesamten Funktionsumfang des LGB® Universalhandys dar. Es werden lediglich die neuen bzw. geänderten Funktionen genannt.

Ein Anspruch auf Vollständigkeit besteht nicht - Irrtümer und Änderungen vorbehalten.

Massoth® ist eingetragenes Warenzeichen der Firma Massoth Elektronik GmbH, Seeheim.

LGB® ist eingetragenes Warenzeichen der Firma Ernst Paul Lehmann Patentwerk, Nürnberg.